

Am 6. April 2022 verstarb plötzlich und völlig unerwartet

**Peter Kröhnert**  
**Präsident des Norddeutschen Schützenbundes**  
**und**  
**Mitglied im Gesamtvorstand**  
**des Deutschen Schützenbundes**

kurz nach seinem 68. Geburtstag. Die Nachricht hat bei uns allen tiefste Betroffenheit ausgelöst.

Peter Kröhnert war selbständiger Unternehmer und seit 1994 Mitglied der Schützengemeinschaft Hartenholm-Hasenmoor (Segeberg), von 1998 bis 2007 deren Vorsitzender. Den Kreisschützenverband Segeberg, dessen Vorstand er seit 2003 angehörte, führte er von 2007 bis 2019.

Im Oktober 2009 wählten die Delegierten des außerordentlichen Landesschützentages in Brunsbüttel Peter Kröhnert zum Vizepräsidenten des Norddeutschen Schützenbundes, im Mai 2012 kürte ihn der 61. Landesschützentag in Travemünde zum Präsidenten. In den Jahren 2014 und 2018 wurde er nahezu einstimmig im Präsidentenamt bestätigt.

Peter Kröhnerts besonderes Augenmerk galt der Jugendarbeit und der Förderung des schießsportlichen Nachwuchses. Vor allem diesen Zwecken diente sein besonderes Engagement bei der Rettung des Landesleistungszentrums Kellinghusen, dessen Anwesen der Norddeutsche Schützenbund im Jahr 2014 erwarb und das Kröhnert im April 2016 nach großen finanziellen Anstrengungen und hohem persönlichen Einsatz wiedereröffnen konnte. Daneben kümmerte er sich mit gleichem Eifer um das gesamte Spektrum der Verbandsarbeit, von der Schützentradition und dem Landeskönigsball über den Leistungssport bis hin zum Betrieb der Landesgeschäftsstelle.

Seit seinem Amtsantritt als Vizepräsident des Norddeutschen Schützenbundes war Peter Kröhnert auch Mitglied im Gesamtvorstand des Deutschen Schützenbundes. Hier vertrat er mit großer Hingabe, stets sachlich und verbindlich, vor allem aber geprägt von einem herausragenden Erfahrungsschatz und mit zukunftsgerichtetem Weitblick nicht nur die Interessen seines Landesverbands, sondern die Anliegen aller deutschen Schützinnen und Schützen. Von Peter Kröhnerts Mitarbeit hat der Gesamtvorstand enorm profitiert, sein freundliches und herzliches Auftreten war ein Gewinn im Spitzengremium des Deutschen Schützenbundes.

Unser Verband, der Schießsport und das Bogenschießen in Deutschland haben Peter Kröhnert viel zu verdanken. Seinen Einsatz, seinen enormen Sachverstand und seinen reichen Erfahrungsschatz werden wir schmerzlich vermissen. Besonders aber auch sein offenes und sympathisches Wesen.

Der Deutsche Schützenbund wird Peter Kröhnert ein ehrendes, dankbares Andenken bewahren.



Hans-Heinrich von Schöpfung  
Präsident